

**An Fachfrauen und Fachmänner
Gesundheit EFZ werden verschie-
dene Anforderungen gestellt.
Bist du ...**

- geduldig und einfühlsam?
- psychisch und physisch belastbar?
- flexibel?
- teamfähig?
- verantwortungsbewusst?

Berufsbild

Bist du kontaktfreudig und an einer äusserst vielseitigen Arbeit interessiert? Du willst Teil eines Teams sein und Verantwortung übernehmen? Dann ist der Beruf als Fachfrau/-mann Gesundheit auf dich zugeschnitten. Du begleitest, pflegst und betreust hilfsbedürftige Menschen bei Erkrankungen und in ihrem Alltag.

Unter anderem hilfst du bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen oder beim Essen. Du übernimmst medizinaltechnische Verrichtungen, wie das Messen des Blutdrucks und Verabreichen von Medikamenten. Administrative und organisatorische Arbeiten gehören ebenso zu deinen Aufgaben. Du leistest einen wichtigen Teil im Pflegeauftrag und arbeitest eng mit anderen Fachleuten aus der Pflege und weiteren Berufsgruppen zusammen.

FACHFRAU / FACHMANN GESUNDHEIT EFZ



Ausbildung

Voraussetzungen

- > Abgeschlossene obligatorische Schulzeit mit guten Leistungen.
- Weitere Aufnahmebedingungen variieren je nach Ausbildungsanbieter.

Dauer

3 Jahre, Vollzeit

Ausbildungskonzept

Die berufliche Praxisausbildung erfolgt in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens. Die schulische Ausbildung findet an 1-2 Tagen pro Woche an der Berufsfachschule statt. Dazu kommen auch verschiedene überbetriebliche Kurse zu diversen Themen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, bei guten schulischen Leistungen, die Berufsmaturität zu erwerben.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis Fachfrau / Fachmann Gesundheit

Weiterbildungen

- > Berufsprüfungen in einem verwandten Bereich
- > Höhere Fachschule, z.B. Pflege, Operationstechnik
- > Fachhochschule in einem verwandten Fachbereich



Arbeitsorte

- > Spitäler und Kliniken
- > Alters- und Pflegeheime
- > Spitex



Link

- > www.gesundheitsberufe.ch
Informationsportal von OdASanté zu den Gesundheitsberufen

Ausschnitt aus einem Portrait

Schon von klein auf wünschte sich Caroline, in einem Spital oder Pflegezentrum zu arbeiten. Als sie während eines Praktikums in einem Pflegeheim den Beruf der Fachfrau Gesundheit kennenlernte, wusste sie, was sie werden wollte.

«Ich Sorge für das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten.»

«Mir gefällt die Vielseitigkeit in meinem Beruf», sagt sie, «und ich nehme mir gerne Zeit für eine Patientin, wechsele einige Worte mit ihr und Sorge für ihr Wohlbefinden.» Caroline könnte sich nicht vorstellen, in einem Büro zu arbeiten. «Ich brauche die Teamarbeit und den Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen.»

Einzig die unregelmässigen Arbeitszeiten dämpfen ihre Begeisterung ein wenig. Wie in allen Spitälern arbeitet sie oft am Wochenende, an Feiertagen und an den Festtagen am Jahresende. «Manchmal ist es etwas unangenehm, dann zu arbeiten, wenn Familie und Freunde frei haben. Doch mich stört das nicht besonders. Ich stehe gerne morgens auf, um zur Arbeit zu gehen.

Wenn ich Zeit mit den Patientinnen und Patienten verbringen kann, wenn sie gesund nach Hause zurückkehren können, dann gibt mir das eine grosse Befriedigung.»

